

Musikfestival Bern

Medienmitteilung Musikfestival Bern 2026 «Blitz» vom 5. August 2026

Kontakt bei Fragen oder für Vermittlung von Interviewpartner*innen:

Elke Lohmann
Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
Telefon +41 (0)76 665 49 11
E-Mail: e.lohmann@musikfestivalbern.ch
musikfestivalbern.ch

<Titel>

Gewitter-, Geistes- und andere Blitze

<Lead>

Stadt Bern – Das Musikfestival Bern widmet sich in diesem Jahr dem Thema «Blitz». Ein dichtes Programm mit Konzerten, Installationen, Talks und Performances erkundet die zerstörerische wie schöpferische Kraft des Naturphänomens.

<Textversion kurz (1'400 Zeichen inkl. Leerzeichen)>

Wagemutig und hochenergetisch ist das Programm des diesjährigen Musikfestival Bern: Vom 2. bis 6. September widmet sich das Festival dem Thema «Blitz» und beleuchtet das Naturphänomen in all seinen Facetten.

Als Composer in Residence konnte der schottische Komponist James Dillon gewonnen werden, der mit seiner komplexen und intensiven Musik zu den meistgespielten Komponist*innen Grossbritanniens zählt. Mit seinem Werk «Blitzschlag», interpretiert von der Basel Sinfonietta, wird das Festival eröffnet; vier weitere Konzerte sowie ein Gespräch ermöglichen vertiefte Einblicke in sein vielseitiges Schaffen.

Das Musikfestival Bern ist auch eine wichtige Plattform für die freie Berner Szene. Mit innovativen Konzertformaten und musikszenischen Experimenten greift sie das Festivalthema aus unterschiedlichen Perspektiven auf: So wird im Kino Rex das Serial «Flash Gordon» live vertont, erkundet die Performance «Interface» den Blitz als lebensstiftende Urkraft, nutzt «Blitz of Connection» den Blitz als Metapher für den Verlauf menschlicher Beziehungen und versteht sich «I Resistenti» als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Insgesamt stehen an den fünf Festivaltagen rund dreissig Veranstaltungen an zwölf Spielorten auf dem Programm. Ein vielfältiges Kontextprogramm sowie Angebote im Bereich Zugänglichkeit schaffen zusätzliche Möglichkeiten für Begegnung und Teilhabe.

Musikfestival Bern, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
T +41 (0)31 311 40 55 / info@musikfestivalbern.ch

Musikfestival Bern

<Textversion lang (2'635 Zeichen inkl. Leerzeichen)>

Während fünf Tagen, vom 2. bis 6. September 2026, widmet sich das Musikfestival Bern dem Thema «Blitz» – einem Naturphänomen, dessen Urgewalt seit jeher fasziniert. Gefährlich, überraschend, befreiend und befeuernd werden Blitze erlebt. Eine Vielschichtigkeit, die sich auch im Festivalprogramm widerspiegelt.

Als Composer in Residence konnte der schottische Komponist James Dillon gewonnen werden, der mit seiner komplexen und intensiven Musik zu den meistgespielten Komponist*innen Grossbritanniens zählt. Mit seinem Werk «Blitzschlag», interpretiert von der Basel Sinfonietta, wird das Festival eröffnet. Darüber hinaus hat das Musikfestival Bern Dillon mit einer grossen Neukomposition beauftragt – einem einstündigen Werk für zehn Instrumente, acht Stimmen und Elektronik, das am 5. September vom Ensemble Proton Bern und der Schola Heidelberg uraufgeführt wird. Unter dem Titel «Lamentations :» erkundet es die Klage als Ritual. Drei weitere Konzerte sowie ein Gespräch ermöglichen vertiefte Einblicke in Dillons vielseitiges Schaffen.

Bühne für die Berner Szene

Das Musikfestival Bern ist auch eine wichtige Plattform für die freie Berner Szene. Mit innovativen Konzertformaten und musikszenischen Experimenten greift sie das Festivalthema aus unterschiedlichen Perspektiven auf: So wird im Kino Rex das Serial «Flash Gordon» live vertont, erkundet die Performance «Interface» den Blitz als lebensstiftende Urkraft, nutzt «Blitz of Connection» den Blitz als Metapher für den Verlauf menschlicher Beziehungen und versteht sich «I Resistenti» als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Das Projekt «Luminous Pulse» wurde insbesondere für Menschen mit einer Hörbehinderung entwickelt – Klänge werden in elektrisierende Empfindungen umgewandelt und durch spezielle Vibrationswesten körperlich erfahrbar gemacht. Körperlich ist auch die Musik von «Chasseurs d'orage»: instrumental-elektronischen Trance-Dance-Musik lädt im Berner Club Sous Soul zum Tanzen ein; in einer vom Musikfestival kuratierten Late Night mit DJ- und Live-Elektronik geht es dort weiter bis in die Morgenstunden.

Kontextprogramm und Zugänglichkeit

Dem Musikfestival Bern ist es ein Anliegen, seine Veranstaltungen einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen. Ein vielseitiges Kontextprogramm mit öffentlichen Proben, Workshops, Führungen und Gesprächen lädt zum Eintauchen und Mitmachen ein. Veranstaltungen mit Gebärdensprachübersetzung, Social Stories, auditive Weg- und Bühnenbeschreibungen, eine taktile Führung sowie ein Tanz-Workshop für Menschen mit Sehbehinderung schaffen zusätzliche Möglichkeiten für Begegnung und Teilhabe.

Musikfestival Bern

<Kasten/Box 1>

Musikfestival Bern «Blitz»

Mittwoch, 2. bis Sonntag, 6. September 2026

Waisenhausplatz 30, 3011 Bern

Telefon +41 (0)31 311 40 55

E-Mail: info@musikfestivalbern.ch

www.musikfestivalbern.ch

<Kasten/Box 2>

Über das Musikfestival Bern

Das Musikfestival Bern ist die wichtigste Plattform für die Musikszene in Stadt und Kanton Bern und hat sich als Festival mit nationaler und internationaler Ausstrahlung etabliert. Ein mehrköpfiges Kuratorium verantwortet das künstlerische Programm, das sich jährlich während fünf Tagen einem besonderen Thema widmet. Die stilistische Bandbreite ist weit und reicht von Alter bis zu zeitgenössischer, von improvisierter, experimenteller bis zu elektronischer Musik.

Das Musikfestival Bern zeichnet sich aus durch überraschende Programmierungen zwischen musikalischen Stilen und Epochen, entwickelt innovative Konzertformate und versteht sich als Laboratorium für musikszenische Experimente. Es fördert Kooperationen zwischen Berner Partner*innen insbesondere aus der freien Szene sowie internationale Zusammenarbeitsformen. Berner Musikschafter*innen und internationale Gäste*innen aus den Bereichen Komposition, Interpretation, Performance, Improvisation, Regie, Philosophie etc. entwickeln und realisieren gemeinsam Projekte, Konzert- und musiktheatralische Konzepte, Workshops und andere Formate. Es werden nachhaltige, mehrjährige Kooperationen gesucht/angestrebt, die das Festival bereichern und den künstlerischen Austausch sowie die internationale Vernetzung fördern.

Musikvermittlung ist ein wichtiger Bestandteil des Festivals und wird bereits in der Planungsphase von Projekten mitgedacht. Vermittlungsprojekte sind nachhaltig angelegt, bilden einen wesentlichen Aspekt innerhalb des Gesamtprogramms und beziehen verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen ein. Das Musikfestival Bern stärkt die kulturelle Teilhabe der Berner Bevölkerung und wird im Sinne einer inklusiven Kultur auch für Menschen mit Behinderungen möglichst zugänglich gestaltet.